



Anbau ausweiten Verarbeitung steigern regionale Wertschöpfung stärken



Demonstrationsvorhaben Sojabohne und Lupine - Wertschöpfungsketten vom Anbau bis Verwendung -

Soja-Netzwerk

Projektlaufzeit:
01.09.2013 - 31.12.2016

- **Verbund:** 4 Kooperationspartner unter Leitung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), aus 11 Bundesländern, vor allen in Baden-Württemberg und Bayern
- **Netzwerk:** 117 ökologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe
- **Leuchtturmbetriebe:** 50 Demonstrationsanlagen
- **Datenerfassungsbetriebe:** 67 Unternehmen zu Wirtschaftlichkeit, Vorfruchtwirkung und Ökosystemleistung
- **Modellhafte Wertschöpfungsketten:** Feld, Fütterung, Lebensmittel

Lupinen-Netzwerk

Projektlaufzeit:
01.11.2014 - 31.10.2017

- **Verbund:** Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt
- **Leuchtturmbetriebe:** Anbaudemonstration und Darstellung Wertschöpfungsketten (Legehenne, Rind, Schwein, Humanernährung)
- **Datenerfassungsbetriebe:** Betriebsindividuelle Beratung mit Bezug zu einzelnen Stoffströmen, Erfassung von ökonomischen und produktionstechnischen Kennziffern, Ableitung der Ökosystemleistungen von Lupinen
- **Modellhafte Wertschöpfungsketten:** Vernetzung von Erzeuger, Verarbeitung und Verwertung
- **Kompetenzstandorte:** Wissenstransfer zwischen angewandter Forschung und Praxis (z. B. Landessortenversuche)
- **Lupinenforum:** Einbindung interessierter Landwirte und Einrichtungen in das Netzwerk (Online-Informationen, Fachveranstaltungen)

Bildquelle: Saatzucht Steinach, LFA MV



Eiweißpflanzenstrategie des BMEL



Hintergründe

- Haupteiweißquelle Soja
- Hoher Anteil Import Eiweißpflanzen
- Anbau ökonomisch nicht lukrativ
- Anbaufläche in Deutschland zu gering

Wege

- Zielführende Leguminosenforschung
- Demonstrationsvorhaben
- Agrarpolitische Instrumente (AUM und GAP)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zielstellungen

- Wettbewerbsnachteile verringern
- Forschungslücken schließen
- Ökosystemleistungen/Ressourcenschutz
- Eigenversorgung steigern